Presseinformation

25. Februar 2013

Konzept für Ausbau der Bergbahnen St. Corona GmbH geprüft

Bohuslav: Positive Entwicklung der Tourismusregion ist dem Land ein Anliegen

Gestern, 24. Februar, trafen einander Vertreter der Gemeinde St. Corona am Wechsel bzw. der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) St. Corona, der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank Ges.m.b.H. (ÖHT), des Landes Niederösterreich sowie ein Sachverständiger für technische Fragestellungen und ein Beschneiungs-Experte in St. Corona, um ein neues Konzept für den Ausbau der Bergbahnen St. Corona GmbH nochmals unter die Lupe zu nehmen. Das Konzept wurde dabei als grundsätzlich positiv beurteilt, eine endgültige Entscheidung wird nach dem finalen Gutachten in wenigen Wochen getroffen. „Voraussetzung für die Umsetzung des Konzeptes ist die Einhaltung der gemeinsam festgelegten Kriterien, insbesondere das Einhalten der Projektkostenobergrenze und der aus betriebswirtschaftlicher Sicht zumindest ausgeglichene laufende Betrieb", halten hierzu Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav sowie ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzender Mag. Klaus Schneeberger fest, wobei Bohuslav ergänzt: „Die positive Entwicklung der Tourismusregion St. Corona ist dem Land Niederösterreich ein Anliegen. Daher haben wir bereits im Sommer 2012 mit einem Entwicklungsprozess für die Region gestartet und ein Konzept für Familientourismus vorgelegt. Jetzt wird das neue Konzept der Gemeinde bzw. der ARGE St. Corona überprüft. Wichtig ist allerdings, dass dieses neue Konzept auch wirtschaftlich tragfähig ist und das vorgegebene maximale Investitionsvolumen von 11,1 Millionen Euro nicht übersteigt. Daher warten wir auf das endgültige Gutachten der ÖHT und werden dann über das neue Konzept entscheiden."

Besagtes Konzept sieht eine kuppelbare Sechsersesselbahn mit Talstation im Bereich der Orthofstraße, die Errichtung einer neuen Piste und einer Sommerrodelbahn in diesem Bereich vor. Seit der Beteiligung des Landes Niederösterreich über die Niederösterreichische Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft m.b.H. wurden ab dem Jahr 2011 gemeinsam mit der Gemeinde St. Corona am Wechsel und in Abstimmung mit den Grundeigentümern und den betroffenen Tourismusexperten verschiedene Ausbauvorhaben geprüft. Die Verbesserung des Bergangebots sowohl im Sommer als auch im Winter sind zentrale Elemente der niederösterreichischen Tourismus-Strategie.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.